

Aufgrund einer Herpes-Erkrankung einzelner Tiere in der Umgebung unseres Turniers (Lüdinghausen) haben wir sofort mit Tierärzten, anderen Turnierveranstaltern, dem Kreisreiterverband und auch dem einzigen betroffenen Stall Kontakt aufgenommen und halten diesen ständig aufrecht.

Es wird ein paar Sicherheitsvorkehrungen geben müssen, um den Turnier-Teilnehmern und den Pferden in Dülmen die größtmögliche Sicherheit zu bieten. Eine Vorkehrung wird sein, dass wir (orientiert an der FEI-Norm) eine Bestätigung brauchen, dass die Pferde 3 Tage vor Anreise fieberfrei sind. Das Formular haben alle Teilnehmer per E-Mail erhalten. Nur mit einem ausgefüllten und unterschriebenen Formular kann man am Turnier teilnehmen!

Zusätzliche Info: Das infizierte Pferd hat weder vor noch nach der Erkrankung die Anlage verlassen und hatte auch ansonsten keinen Kontakt zu anderen Pferden von außerhalb. Es war bereits Herpesträger (wie ca. 80% der Pferde) und der Virus ist ohne äußeren Einfluss ausgebrochen. Dem Pony ging es zu keinem Zeitpunkt schlecht und es ist mittlerweile wieder fit. Im Rahmen der Quarantäne der kompletten Anlage haben sich zwei weitere Pferde derselben Stallgasse infiziert, denen es aber ebenfalls gut geht. Es bestehen von unserer Seite aus keine Kontaktpunkte zu dieser Anlage, zu Pferden oder Einstellern dieser Anlage. Ebenfalls haben wir keine Teilnehmer, die (unseres Wissens nach) Kontaktpunkte zu dieser Anlage, den Pferden oder Einstellern dieser Anlage haben. Zum Glück haben die Anlagenbetreiber sehr frühzeitig reagiert, sodass die komplette Reitanlage rechtzeitig unter Quarantäne gestellt werden konnte.

Außerhalb dieser einen Stallgasse auf der Anlage in Lüdinghausen sind keine weiteren Fälle aufgetreten.

Bei weiteren Fragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung!